

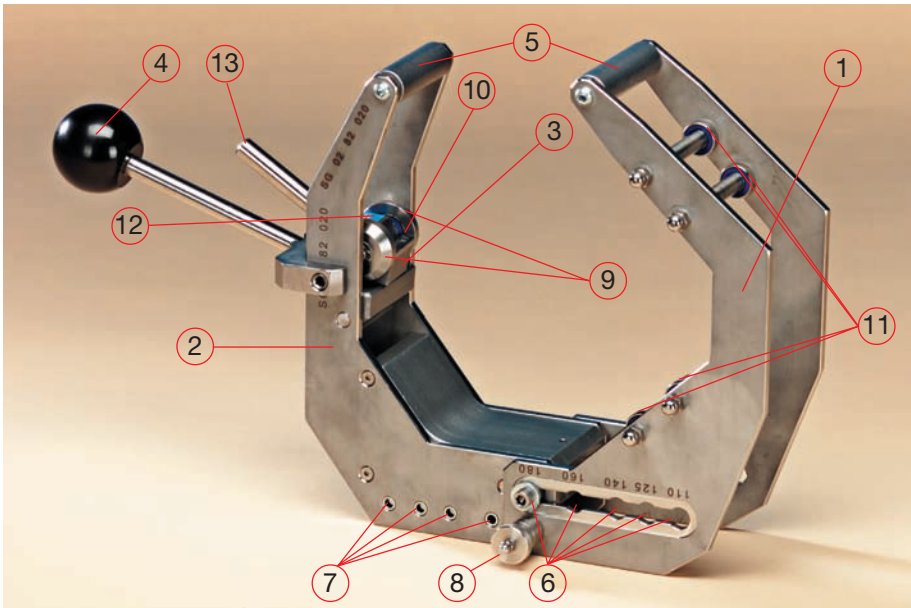
FRIATOOLS®

Bedienungsanleitung

Sattelschälgerät FWSGS 180

FRIATOOLS®





1. Unterteil
2. Oberteil
3. Messerblock
4. Betätigungshebel
5. Griffe
6. Dimensionseinstellungen
7. Rasterungen der Dimensionseinstellungen
8. Arretierbolzen
9. Führungsrollen
10. HM-Schälmesser
11. Laufrollen
12. Schwenkkopf
13. Entlastungshebel Messerblock

1. Verwendungszweck	4
2. Einsatzbereich	5
3. Vorbereitung	5
4. Gerät einstellen	5
5. Verschweißung vorbereiten	8
6. Schälmesser austauschen	8
7. Pflege- und Wartungshinweise	9
8. Gewährleistung	10
9. Funktionssicherheit	10
10. Autorisierte Servicestellen	11
11. Aktualisierung dieser Bedienungsanleitung	11

1. Verwendungszweck

Ihr Sattelschälgerät FWSGS 180 ist ein Präzisionswerkzeug und dient zur Entfernung der Oxidhaut, die sich während der Lagerung auf der Oberfläche von PE-Rohren bildet.

Das Schälen ist unbedingt nötig, da es bei nicht vollständiger Entfernung der Oxidhaut zu einer undichten Schweißverbindung kommen kann.



ACHTUNG!

Das Schälen eines Rohres vor der Verschweißung ist in jedem Falle durchzuführen.

Das Sattelschälgerät FWSGS 180 eignet sich optimal zum Schälen der Auflagefläche von FRIALEN®-Sattelteilen auf dem Rohr.

Da eine Rundumschälung nicht notwendig ist, wird eine unnötige Schwächung des Rohres vermieden.



ACHTUNG!

Nur geschultes Personal darf mit ihrem Schälgerät arbeiten. Der Bediener ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich. Der Betreiber muss dem Bediener die Bedienungsanleitung zugänglich machen und sich vergewissern, dass dieser sie gelesen und verstanden hat.

2. Einsatzbereich

Das Sattelschälgerät FWSGS 180 ist zur Bearbeitung von Stangen- und Rollenware für die Rohrdurchmesser 110/125/140/160/180 mm geeignet.

Es können Rohre aus PE 80, PE 100 und PE-X bearbeitet werden.

3. Vorbereitung

- Säubern Sie die abzuschälende Rohrfläche von Verunreinigungen wie Sand und Erde z.B. mit einem sauberen, fettfreien Lappen.
- Legen Sie die Schälfläche fest (FRIALEN®-Sattel auf das Rohr auflegen und die Kontur mit einem FRIALEN®-Marker nachzeichnen).
- Kennzeichnen Sie die zu schälende Fläche mit wellenförmigen Linien (damit Sie später beim Schälen feststellen können, ob ein gleichmäßiges Schälen des Rohres stattgefunden hat).

4. Gerät einstellen

- Einstellen der Rohrdimension.
- Lösen Sie die seitlich an den Geräteflanken angebrachten Arretierbolzen (8) und drehen Sie diese um 90°, so dass sie nicht mehr Einrasten können (siehe Abb. 1). Stellen Sie nun die zu schälende Rohrdimension ein.



Abb. 1

- Das Oberteil (2) und das Unterteil (1) können jetzt aufgeklappt und zueinander verschoben werden, bis die gewünschte Rohrdimension erreicht ist.
- Sattelschälgerät montieren.
- Bringen Sie das Gerät so auf das PE-Rohr auf, dass die vier Laufrollen (11) und das Schälmesser (10) auf dem zu schälenden Rohrbereich aufliegen (siehe Abb. 2).



Abb. 2



WICHTIG!

Drehen Sie die Arretierbolzen wiederum um 90° (in Rastposition). Drücken Sie nun die Griffe (5) zusammen, damit die Arretierbolzen (8) an der Rasterung der Dimensionseinstellung vollständig einrasten (siehe Abb. 3).

- Rohroberfläche schälen.
- Zum Schälen des Rohres ziehen Sie den Betätigungshebel (4) in radialer Richtung (siehe Abb. 4).



Abb. 3



WICHTIG!

Achten Sie darauf, dass während jeden einzelnen Schälhubes immer Druck auf den Betätigungshebel (4) zum Rohrmittelpunkt hin ausgeübt wird.

- Wenn der erste Schälhub erfolgt ist, führen Sie das Gerät an den Anfangspunkt des Schälhubes zurück.



Abb. 4

- Um den nächsten Hub durchzuführen, ist das Gerät von Hand seitlich in Schälrichtung zu verschieben (siehe Pfeil auf FWSGS 180). Drücken Sie dabei den Entlastungshebel (13) in Richtung Betätigungshebel (4) (siehe Abb. 5).



Abb. 5



WICHTIG!

Die einzelnen Schälhübe müssen sich 1 - 2 mm überlappen, damit ein durchgängiger Spanabtrag sichergestellt wird.

- Demontage des Gerätes:
Nach vollständiger Schälung der Sattelauflagefläche des Rohrs können Sie das Gerät vom Rohr abnehmen.
- Drücken Sie zuerst die Griffe (5) zusammen, um dabei die Arretierbolzen (8) zu lösen (siehe Abb. 6).
- Klappen Sie Oberteil (2) und Unterteil (1) vollständig auseinander, um das Gerät vom Rohr zu nehmen.

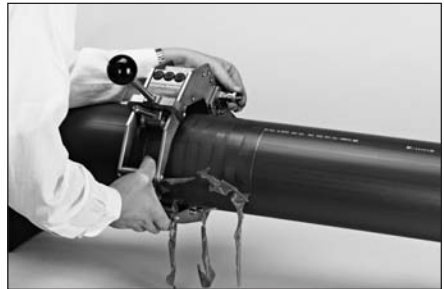


Abb. 6

5. Verschweißung vorbereiten

- Späne entfernen.
- Schälergebnis überprüfen (die Spanstärke darf beim ersten Schälhub nicht unter 0,15 mm liegen und beim letzten Schälhub 0,40 mm nicht überschreiten).
- Vor der Verschweißung ist das Rohr mit einem PE-Reiniger sowie einem saugfähigen, nicht fasernden und nicht eingefärbten Papier zu reinigen.
- Die Verarbeitung der FRIALEN®-Produkte erfolgt entsprechend der Montageanleitung.

6. Schälmesser austauschen



ACHTUNG! VERLETZUNGS- GEFAHR AM SCHÄLMESSER!

- TORX-Schrauben mit TORX-Schlüssel lösen.
- Schälmesser entfernen.
- Verschmutzung auf den Messerauflageflächen reinigen.
- Neues Schälmesser einbauen.
- TORX-Schrauben wieder befestigen.

Artikel	Bestellnummer
FWSGE 6/ Ersatzschälmesser	613325

7. Pflege- und Wartungshinweise



ACHTUNG!

Ihr FWSGS 180 ist ein Präzisionswerkzeug. Beachten Sie deshalb die Pflege- und Wartungshinweise.

Das FWSGS 180 muss **sauber** und **trocken** gehalten werden. Nach dem Gebrauch bewahren Sie es stets im **trockenen Transportkoffer** auf.

Die Kugellager der Lauf- und Führungsrollen sind **regelmäßig** mit dem im Transportkoffer beigelegten Pflegespray zu behandeln.

Geräteteile, die beim Einsatz mit dem Rohr in Berührung kommen, dürfen nicht mit dem Pflegespray behandelt werden. Sollte dies trotzdem geschehen, sind diese Geräteteile mit handelsüblichem Kaltreiniger zu reinigen.



ACHTUNG!

Es darf kein Öl auf die zu schälende Rohrfläche kommen.

Artikel	Bestellnummer
Pflegespray*	613301

* Sicherheits- und Anwendungshinweise auf dem Pflegemittelbehältnis sind zu beachten.



WICHTIG!
IHRE KOSTEN!

Ein sorgsamer Umgang mit den Geräten verhindert unnötige Reparaturen und Ausfallzeiten.

Eine regelmäßige **jährliche Überprüfung** auf Funktionssicherheit durch den Service der FRIATEC AG wird empfohlen.

8. Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 12 Monate. **Ausgenommen hiervon sind das Schälmesser oder Teile, die durch das Umfeld (Sand, Erde usw.) vorzeitig verschleifen.**

9. Funktionssicherheit

Das Sattelschälgerät FWGS 180 unterliegt dem Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2000 und wird vor der Auslieferung auf Funktionssicherheit überprüft.

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten, an dem Gerät vorgenommen werden.

Geräteteile in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort auszutauschen (nehmen Sie hierzu Kontakt mit Ihrer FRIATEC-Servicestelle auf).

Es dürfen nur FRIATEC-Ersatz- und/oder Verschleißteile verwendet werden.

10. Autorisierte Servicestellen

FRIATEC AG
Steinzeugstraße 50
D-68229 Mannheim
Tel.: 0621/486-1533
Fax: 0621/486-2030

Servicestationen weltweit können Sie unter unserer Service-Hotline +49 621 486 1533 erfragen.

11. Aktualisierung dieser Bedienungsanleitung

Weitere Bedienungs- und Montageanleitungen stehen zur Verfügung:

- **FRIALEN**[®]-Sicherheitsfittings- für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d 225
 - **FRIALEN**[®]-Großrohrtechnik und Rohrnetzrelining
 - **FRIAFIT**[®]-Abwassersystem
 - **FRIAMAT**[®]-Schweißgeräte
 - **FRIATOOLS**[®]-Schälgeräte
 - **FRIATOP**-Aufspannvorrichtung
 - **FWFIT** Aufspan- und Anbohrgerät
 - **FRIASAFE**[®]-Klemmfittings
- und weitere Montagegeräte

Im Internet über www.friatools.de gelangen Sie direkt auf die Seite der FRIATOOLS-Gerätetechnik. Hier befindet sich in der Navigationsleiste das Untermenue „Downloads“.

Die Inhalte werden ständig aktualisiert und können als pdf-Datei heruntergeladen bzw. ausgedruckt werden.

FRIATEC Aktiengesellschaft
Division Technische Kunststoffe
Postfach 71 02 61 · 68222 Mannheim
Telefon (06 21) 4 86-28 28
Telefax (06 21) 4 86-15 98
www.friatools.de
e-Mail: info-friatools@friatec.de



an *Aliaxis* company